

Titel: Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht
Autor: Steffen Detterbeck
Auflage: 14. Auflage 2016
Verlag: C.H. Beck, München, Reihe „*Lernbücher Jura*“
Seiten: 726 S., kartoniert
Preis: 26,90 €
ISBN: 978-3-406-68980-2

Nunmehr in überarbeiteter 14. Auflage erschienen, stellt das umfassende Lehrbuch **Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht** von *Steffen Detterbeck*, ordentlichem Professor an der Universität Marburg und Richter am Hessischen Staatsgerichtshof, weiterhin einen bewährten Klassiker unter den Lehrbüchern zum Allgemeinen Verwaltungsrecht dar. Mit der Neuauflage ist das Werk auf den Stand vom Januar 2016 gebracht worden, dies betrifft insbesondere die Rechtssprechungsnachweise und vertiefende Literaturnachweise.

Ausdrücklich richtet der Verfasser das Werk vorrangig an Studierende, die sich erstmals mit dem oftmals als „spröde“ empfundenen Verwaltungsrecht beschäftigen; doch soll es auch denjenigen dienen, die sich in Vorbereitung auf die Prüfungen in Schwerpunktbereich und Examina nochmals vertiefend mit diesem Themenfeld der Rechtswissenschaft auseinandersetzen.

Im Besonderen hervorzuheben ist zweifelsohne die klare Struktur des Werkes: Beginnend bei den essentiellen „Grundlagen und Grundbegriffen“ – etwa auch die diffizilen Rechtsquellen des Verwaltungsrechts, die Verwaltungsverfassung, ihre innere Struktur und bedeutsame Grundlagen wie das Ermessen behandelnd – lässt der Verfasser hierauf die Handlungsformen der Verwaltung in aller Ausführlichkeit folgen. Auch hier wird durch eine logische Struktur ein leichter Wissenserwerb, bei bloßem Nachschlagen ein rasches Finden ermöglicht. Beispielhaft sei der Abschnitt über den Verwaltungsakt, das zentrale Element des Allgemeinen Verwaltungsrechts, genannt: Beginnend bei der Begrifflichkeit und der allgemeinen Bedeutung beleuchtet der Autor dezidiert zunächst die allgemeinen Elemente eines Verwaltungsaktes, bevor er sich den einzelnen Unterformen desselben im Besonderen zuwendet.

Nach dem umfassenden Kapitel über das Handeln der Verwaltung selbst wird in Grundzügen auf das Verwaltungsverfahren, das Recht der öffentlichen Sachen und das Verwaltungsvollstreckungsrecht eingegangen, ehe erneut ein umfassender Abschnitt zum Themenkomplex der Staatshaftung folgt. Erst im letzten Kapitel des Werkes geht der Verfasser auf die Formen und die jeweiligen Erfordernisse des Verwaltungsprozessrechts ein und stellt auch dieses strukturiert, übersichtlich und klar verständlich dar.

Zum Verständnis tragen insbesondere die zahlreichen Schemata und Aufbauvorschläge bei, die den einzelnen Abschnitten unmittelbar nachgeordnet sind. Desgleichen verhelfen die eingängigen Beispiele sowie Verweise auf Gerichtsentscheidungen (vorrangig jüngeren Datums) und vertiefende Literatur zu einem praxisnahen Einstieg in das Rechtsgebiet und ermöglichen ein ebenso praktisches wie theoretisches Lernen. Doch auch im Fließtext wurde durch grau hinterlegte Hervorhebung besonders Bedeutsames in knapper Form leicht erfassbar und verständlich auf den Punkt gebracht.

Erfreulich ist der angemessene und doch verständliche Stil des Verfassers, der bewusst darauf bedacht ist, komplexe Sachverhalte und Streitstands Darstellungen nicht durch stilistische Höchstleistungen unnötig zu verkomplizieren, sondern im Gegenteil auf dem Wesentlichen zu verharren und so allen Studierenden gleichermaßen eine hinreichend tiefgehende Prüfungsvorbereitung zu ermöglichen.

Mag schließlich der Umfang des Lehrbuches zunächst erschrecken, so darf nicht vergessen werden, welcher umfassenden Lernstoff der Verfasser hier verhältnismäßig knapp zusammenfasste.

Folglich kann auch für dieses Werk eine wohlwollende Kaufempfehlung ausgesprochen werden.

stud.iur. Marcus Rehtmeyer